

Protokoll der neunten Sitzung des dritten Studierendenparlamentes

am 10. April 2001, von 19.05 Uhr bis 22.30 Uhr

Anwesende:

GAL: Birgit Teschner, Chaled Uwe Said, Tatjana Hartung, Stefan Daute, Daniel Taprogge

RCDS: Dorothea Jaene

JUSOS: Jens Nindel, Kathrin Veh

OLL: Susanne Jantz, Helge Weidenbach, André Stephan, Carl Distler, Stefan Freidank

Spektrum: Sönke Klinger

LiCa: Dennis Jlussi, René Schlosser

AStA: Nils Naber, Johannes Schilling, Philipp Pleßmann, Sven Brödnö

Gäste: Jean-Pierre Winter, Elton Kristi Prifti

entschuldigt: Andreas Schackert, Till Meyer, Ringo Schneider, Klaus Richarz

TOP 1 Formales

Die Beschlußfähigkeit des Studierendenparlamentes wird bei 15 später 16 anwesenden Mitgliedern durch das Präsidium festgestellt.

Ein Initiativantrag von Elton Kristi-Prift zum Golmer Musikfestival wird unter TOP Gäste auf die Tagesordnung aufgenommen und die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Das Protokoll vom 6. Februar 2001 wird mit 9:0:6, das vom 20. März 2001 mit 13:0:2 Stimmen angenommen.

TOP 2 Gäste

Elton Kristi Prifti stellt seinen Antrag vor. Wie bereits im vergangenen Jahr organisieren ausländische Studis ein Golmer Musikfestival, auf dem 7 Bands spielen. Für die anfallenden Kosten beantragt er einen Zuschuss in Höhe von 7950 DM. Mit Einnahmen wird nicht gerechnet, zumal der Ausschank und Speiseangebot an externe Anbieter vergeben werden soll und das zu geringen Preisen. Nach einigen weiteren Nachfragen gibt es folgende Änderungsanträge:

Die Golmer Initiative wird mit viel Begeisterung im StuPa begrüßt.

Birgit schlägt vor, einen Zuschuss von 7500 DM zu gewähren. Der AStA-Kopierer soll für die Werbung genutzt werden können. Ansonsten soll von den Speiseanbietern eine Standgebühr erhoben werden.

Dennis beantragt, einen Zuschuß von 7700 DM zu gewähren, den AStA-Kopierer für Werbung zur Verfügung zu stellen und für günstige Verkaufspreise beim Catering zu sorgen.

Schließlich wird Eltons ursprünglicher Antrag abgelehnt, Dennis Antrag jedoch mit 14:0:1 Stimmen angenommen.

TOP 3 Berichte

Johannes berichtet, dass es am 26.4. im Rahmen der Uniwette einen Energie-Aktionstag geben wird. Es gibt Überlegungen, sich am bundesweiten Aktionstag „Mobil ohne Auto“ zu beteiligen. Ansonsten ist das Semesterticket derzeit das Thema Nr. 1.

Helge kümmert sich weiterhin um die BaföG-Beratung. Für das Semesterticket hat er Plakat und Flugli vorbereitet und vor allem sich inhaltlich mit dem integrierten Sozialfond befasst.

Nils ist mit der Betreuung der Fachschaften in Finanzfragen beschäftigt. Es gibt einen neuen Vertrag mit dem „pub à la pub“. Die Finanzauswertungen für die Haushalte der Studierendenschaft mit AStA-Haushalt, Pub und NIL-Keller haben ebenfalls viel Zeit in Anspruch genommen.

Heinz war bei der Begrüßung der ausländischen Austauschstudis anwesend, die Rahmen des Tandem-Projektes stattfand. Der Arbeitskreis der ausländischen Studis tagt und wird sich wohl auch am Straßenfest beteiligen.

TOP 4 Anträge

Position zum Hochschulsport

Da der Antrag auf der vergangenen Sitzung bereits besprochen wurde, wird der Antrag auf sofortige Abstimmung gestellt und mit 10:0:6 Stimmen angenommen. Danach wird auch der vom AStA eingebrachte Vorschlag mit 12:0:4 Stimmen angenommen.

Einfügen!

Antrag Semesterticket

Johannes stellt den Antrag und seine Vorgeschichte noch einmal vor. Nach zähen, langwierigen Verhandlungen ist nun ein Vertrag entstanden, in dem neben dem riesigen Einzugsgebiet auch ein Sozialfond integriert ist für Leute, die finanzielle nicht in der Lage sind, den Beitrag zu zahlen. Da die Satzung einige Fristen bezüglich Lage und Ankündigung der Vollversammlung und Urabstimmung enthält, kann nur der folgende Zeitplan eingehalten werden: Am 24. April um 10 Uhr findet am Neuen Palais die Vollversammlung statt, auf der inhaltlich über den Vertrag diskutiert wird. Vom 25. bis 27. April dann, jeweils um die Mittagszeit wird dann die Urabstimmung durchgeführt. Am 2. Mai soll dann eine StuPa-Sitzung stattfinden, auf der das Ergebnis der Abstimmung besprochen wird.

Der Antragstext ist auf der AStA-Homepage nachzulesen.

Im Anhang 2 wird der § 2 geändert:

Der AStA lädt zu den Sitzungen der Kommission ein.

Dem Antrag des AStA zum vorliegenden Zeitplan und dem Vertragsvorschlag wird mit 13:1:2 Stimmen angenommen. Auf Wunsch wird ins Protokoll aufgenommen, dass die Nein-Stimme von Dennis stammt.

Da der 2. Mai sich genau in den StuPa-Turnus einfügt, wird die nächste normale Sitzung auf diesen Tag gelegt. Die nachfolgenden Termine: der 15. Mai sowie der 5. Juni bleiben jedoch bestehen, da nach ihnen bereits andere Termine getaktet wurden.

Änderung der Finanzordnung

Das Präsidium hat, aufbauend auf den Diskussionen im Untersuchungsausschuss einen zur Änderung der Finanzordnung eingebracht.

Johannes und Kathrin schlagen vor:

Ausschreibungsfrist: von drei auf zwei Wochen verkürzen 11:0:5 angenommen

Dennis schlägt vor:

Das StuPa diskutiert dies nicht nur, wenn ein/e nahe/r Verwandte/r eines AStA- oder StuPa-Mitgliedes einen Auftrag erteilt bekommen soll, es beschließt auch. 10:5:1 angenommen

Kathrin schlägt vor:

Eine zweite Ausschreibung soll nur dann stattfinden, wenn weniger als zwei Angebote vorliegen. 6:6:4 abgelehnt

Nils:

einfügen: „für die Erstellung einer Leistung“ 8:2:6 angenommen

Birgit schlägt vor:

(5) Wenn mehrere gleichwertige Anbieter zur Wahl stehen, wird die/derjenige genommen, der/die nicht nah verwandt ist mit einem StuPa- oder AStA-Mitglied. 5:5:6 abgelehnt

Die so geänderte Fassung wird anschließend mit 12:2:2 Stimmen angenommen.

Einfügen!

NIL-Keller Zuschuss über das Studentenwerk

Der Finanzantrag über 21000 DM ist bereits vor einigen Jahren vom Studentenwerk bewilligt, aber nicht abgerufen worden. Da die Ausrüstung nun nachgeholt werden soll, muss der Antrag erneut vom StuPa an das Studentenwerk mit Empfehlung weitergegeben werden. Dies geschieht mit 14:0:2 Stimmen.

TOP 5 Wahlen

Als Mitglieder für den studentischen Wahlausschuss werden im Block einstimmig die folgenden Personen bestätigt:

Thomas Duve	3. Semester VerWi
Ines Straube	9. Semester Jura
Carla Dietrich	2. Semester Politik
Sonja Albrecht	5. Semester VerWi
Matthias Geisthardt	14. Semester Jura

Ersatz:

Enno Gerdes	4. Semester VerWi
Hajo Feil	4. Semester VerWi
Yvonne Plaul	10. Semester Jura

Das Präsidium schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:
Birgit Teschner